

Telefon: 233 - 83933
Telefax: 233 - 83944

**Referat für
Bildung und Sport**
Grund-, Mittel-,
Förderschulen und
Tagesheime
RBS-A-4

Ergänzung vom 28.06.2023

**Erledigung von Stadtratsanträgen aus den letzten
beiden Amtsperioden für den Geschäftsbereich
Allgemeinbildende Schulen und
das Pädagogischen Institut – Zentrum für
Kommunales Bildungsmanagement im Referat für
Bildung und Sport**

Sachstand Versorgungs- und Verpflegungssystem für die Schulen in der LH München
Antrag Nr. 08-14 / A 03811 der FW vom 19.11.2012

Umsetzung des Leitprojekts MINT an weiteren Schulen
Antrag Nr. 14-20 / A 00248 von Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin
Beatrix Burkhardt, Frau StRin Sabine Pfeiler vom 22.09.2014

Kostenfreie Mittagsversorgung an Münchner Grundschulen
Antrag Nr. 14-20 / A 06260 von der BAYERNPARTei Stadtratsfraktion
vom 22.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09935

1 Anlage

Beschluss im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 05.07.2023
Öffentliche Sitzung

Wie in der Sitzungsvorlage bereits ausgeführt, wurde der Gleichstellungsstelle für Frauen ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet und um eine diesbezügliche Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahme liegt zwischenzeitlich vor und wird mit der vorliegenden Ergänzung nachgereicht.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Beschlussvorlage mit und führt in Ihrer diesbezüglichen Stellungnahme Folgendes aus:

„Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit, gibt aber zur Kenntnis und möchte diese Perspektive in die Sitzungsvorlage aufgenommen wissen, dass bereits 2019 für die Stabilisierung und weitere Durchführung von Mintivation/Motivation als schulisches Projekt geschlechtergerechter Pädagogik mit einem ausgewiesenen Umsetzungsbeginn im Schuljahr 2019/ 2020 formuliert ist (s. Anhang) . Eine konzeptionelle Einbindung dieses Leitprojekts im zu erstellenden Konzept geschlechtergerechte Pädagogik ist sinnvoll und richtig, die weitere Umsetzung des Projekts und eine Einführung in anderen Schulen ist aber aus Sicht der GSt bereits aktuell möglich.,“

Der Antrag des Referenten ändert sich dadurch nicht.